

# Endlich: Verhandlung zu Ost-West

Tarifinfo Juni 2015

## Verhandlungstermin zur Angleichung der Sonderzahlungen am 23.06.2015

Nach mehr als 15 Jahren Stillstand finden am 23. Juni 2015 die ersten Tarifverhandlungen zu einem **ersten Schritt in Richtung Angleichung von Ost an West** statt. Es geht um die Einlösung der 2014 tariflich vereinbarten Verpflichtung, Regelungen zur Angleichung der Sonderzahlungen Ost an das Niveau von Berlin-West zu vereinbaren. **Dafür** haben die **Kolleginnen und Kollegen** in der letzten Tarifrunde und in den **Streiks am 22./23.5.** in Lübbenau bzw. am **12./13.6.** in Berlin gekämpft.

Herzlichen Dank allen Streikenden von Kaufland, H&M, Thalia, Rewe/Penny, real, IKEA und Esprit!



Das sind aktuell die Unterschiede (Beispiel einer Verkäuferin in der Endstufe der K 2):

	Berlin-West	Berlin-Ost	Brandenburg
Urlaubsgeld	1.164 €	1.047,60 €	1.047,60 €
Weihnachtsgeld	1.455 €	1.222,20 €	1.164 €
<b>Differenz gesamt zu Berlin-West</b>		<b>349,20 €</b>	<b>407,40 €</b>

Diese Unterschiede wollen wir in den Verhandlungen am 23.06.2015 abbauen und beseitigen!

Die **Arbeitgeber** wollen die **Angleichung** aber auf die **lange Bank** schieben und **nicht jetzt und nicht für alle** lösen. Für die Angleichungsschritte verlangten sie in den Verhandlungen 2013/14 und danach den **Abschluss der Entgeltstrukturverhandlungen** und die Vereinbarung von weiter **flexibilisierten Arbeitszeitregelungen** im Manteltarifvertrag.

**GEMEINSAM SIND  
WIR STÄRKER**

**Tarifrunde 2015.**

Einzelhandelhandel Berlin und Brandenburg



# Endlich: Verhandlung zu Ost-West

**Tarifinfo Juni 2015**

**Eine schnelle Angleichung wäre so unmöglich!** Eine neue Entgeltstruktur braucht Zeit, wenn sie gut für die Beschäftigten werden soll. Die **Arbeitszeitregelungen im Manteltarifvertrag weiter zu flexibilisieren**, bedeutet für alle in Ost und West einen **Angriff auf die Anzahl und die Qualität der jetzt geregelten Freizeit** z. B. am Samstag, also **auch für die Westberliner**.

Mit uns nicht! Arbeitgeber, das ist mehr als 25 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer ein Schlag ins Gesicht aller Beschäftigten!

**Respekt und Anerkennung sehen anders aus!**

**Bei den Unterschieden in der Wochenarbeitszeit muss es leider vorerst weiterhin bleiben.** Während in Berlin-West die 37-Stunden-Woche gilt, muss in Berlin-Ost und Brandenburg 38 Stunden pro Woche gearbeitet werden. **Auch das muss bald geändert werden!**

Ab Juli geht es auch um mehr Geld! Herzlich gern! Denn DU hast es **ver.dient**. **Wir fordern tabellenwirksam 1,00 € mehr je Arbeitsstunde, eine Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder und die Allgemeinverbindlichkeitserklärung des Tarifvertrags.**



Du findest die Ungleichheit zwischen Ost und West nicht richtig? Du möchtest keine weiteren Eingriffe in die Arbeitszeiten? Du willst mehr Geld in deinem Portemonnaie?

**Dann misch mit und engagiere dich zusammen mit deinen Kolleginnen und Kollegen für gute Arbeitsbedingungen und faire Löhne in ganz Berlin und Brandenburg!**

Mitglied werden – Mitmachen - gute Tarifverträge durchsetzen: [www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)

**GEMEINSAM SIND  
WIR STÄRKER**

**Tarifrunde 2015.**

**Einzelhandelhandel Berlin und Brandenburg**

V.i.S.d.P.: ver.di Berlin-Brandenburg, Fachbereich Handel, Erika Ritter, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin

